



Landjugendverbände leisten wichtigen Beitrag für den Ländlichen Raum!

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände Baden-Württemberg (AGL) trafen sich zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am 22.09.2008 im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum in Stuttgart.

Neben den aktuellen jugendpolitischen Fragestellungen nahm die Neustrukturierung der AGL geraume Zeit in Anspruch. Eine neue Geschäftsordnung lag zur Besprechung vor und das Festlegen neuer Arbeitskreise kam zur Sprache. Neben den Arbeitskreisen, die für das „Bündnis für die Jugend“ im Frühjahr 2008 ins Leben gerufen wurden konnte der AK „Interkulturelle Kompetenzen“ eingesetzt werden, um der Integrationsoffensive des Landes Rechnung zu tragen. AGL Sprecherin Andrea Laible aus Langenau verabschiedete Constance Weber, Bildungsreferentin der Katholischen Landjugendbewegung, Erzdiözese Freiburg recht herzlich. Sie war eine zuverlässige und engagierte Streiterin für die Außerschulische Jugendarbeit im Ländlichen Raum. In die Fußstapfen von Uwe Hiller tritt Mark Müller. Er ist seit Sommer 2008 für den Landesverband baden-württembergischer Junggärtner hauptamtlich tätig.



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MLR und Dr. Carsten Rabe, Leiter des Referats Jugend im KM

Staatssekretärin Gurr-Hirsch, MLR lud am gleichen Tag die AGL zu einem Informationsgespräch ein. Thema war das „Bündnis für die Jugend“. Laible überreichte Gurr-Hirsch und Dr. Rabe, ein Kompetenzprofil nachhaltiger Projekte der AGL, die unter dem Dach des Bündnisses realisiert werden. „Die starke Bildungsdiskussion im Land fordert verlässliche Partner, die AGL konnte sich hier bereits gut positionieren“, so Gurr-Hirsch. Dr. Rabe versicherte den Anwesenden, dass das AGL Positionspapier „Bildung für Jugendliche im Ländlichen Raum“ auch Grundlage bei der Diskussion um das Gesamtbildungskonzept des Landes sein wird. Das Bündnis mit dem Land sichert bis 2011 die wertvolle Arbeit der Landjugendverbände!

Matthias Moser

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg und ihre Gesprächspartner

